



PROTOKOLL

der Gemeindeversammlung vom Montag, 2. Mai 2016,
um 20.00 Uhr im Gemeindesaal, De Castella-Platz 19 in Greng

Vorsitz:	Peter Goetschi, Ammann
Protokoll:	Christine Leuenberger, Gemeindeverwalterin
Stimmzähler:	Alexandre Giroud Heike Rolla
Anwesend:	17 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger 3 Gemeinderäte 0 Gast 2 Pressevertreter
Entschuldigt:	Gemeinderäte Rico Martinelli und Beat Rudolf 9 Stimmbürgerinnen und Stimmbürger 1 Gast

Ammann Peter Goetschi begrüsst die Anwesenden und heisst sie zur heutigen Gemeindeversammlung herzlich willkommen. Speziell begrüsst er die Pressevertreter Margrit Käch und Louis Riedo, welche für den Murtenbieter und für die Freiburger Nachrichten anwesend sind.

An der heutigen Versammlung fehlen zwei Gemeinderäte. Beat Rudolf, welcher Ende Februar 2016 neu in den Gemeinderat gewählt wurde, hatte seine Ferien bereits vor den Wahlen gebucht. Rico Martinelli weilt ebenfalls in den Ferien.

Die Gemeinde Greng zählt am heutigen Tag insgesamt 176 Einwohnerinnen und Einwohner. Von den gesamthaft 139 Stimmberechtigten auf Gemeindeebene sind zehn ausländischer Herkunft.

Stimmzähler

Als Stimmzähler werden Alexandre Giroud und Heike Rolla gewählt. Insgesamt sind 20 Stimmberechtigte anwesend.

Einberufung und Traktanden

Gegen die Einberufung der Versammlung werden keine Einwände erhoben. Gemäss Publikation im Amtsblatt Nr. 16 vom 22. April 2016, öffentlichem Anschlag und persönlicher Einladung lauten die Traktanden wie folgt:

1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. November 2015
2. Jahresrechnung 2015
 - 2.1 Laufende Rechnung
 - 2.2 Investitionsrechnung
 - 2.3 Bericht der Finanzkommission
3. Abwasserverband Seeland Süd: Genehmigung Statuten
4. Festlegen des Einberufungsmodus der Gemeindeversammlungen 2016-2021

5. Kompetenzdelegationen an den Gemeinderat 2016-2021:
 - 5.1 für kleinere finanzielle Geschäfte von Fr. 15'000.00 pro Jahr
 - 5.2 für den Kauf, Verkauf, Tausch, Schenkung oder Teilung von Grundstücken in der Höhe von Fr. 15'000.00 pro Jahr
6. Zu bestellende Kommissionen für die Legislaturperiode 2016-2021:
 - 6.1 Finanzkommission
 - 6.2 Einbürgerungskommission
 - 6.3 Planungskommission
7. Verschiedenes

Zur Traktandenliste werden keine Bemerkungen angebracht.

Traktanden:

1. Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. November 2015

Das Protokoll wurde zusammen mit der persönlichen Einladung und der Botschaft zugestellt. Dieses konnte auch bei der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 30. November 2015 wird ohne Bemerkungen einstimmig genehmigt. Der Ammann dankt der Verfasserin.

2. Jahresrechnung 2015

2.1 Laufende Rechnung

Die Laufende Rechnung 2015 schliesst bei einem Gesamtaufwand von Fr. 3'883'688.04 und einem Gesamtertrag von Fr. 3'808'930.49 mit einem Defizit von Fr. 74'757.55 oder 1.96 % ab. Der Voranschlag 2015 sah einen Verlust von Fr. 70'500.00 vor.

Die Botschaft des Gemeinderates wird Seite für Seite durchgegangen. Der Ammann erläutert die Veränderungen im Vergleich zum Voranschlag 2015.

Die Spezialfinanzierungen weisen folgenden Kostendeckungsgrad aus:

- Wasserversorgung: 94.12 %
- Abwasserbeseitigung: 127.05 %
- Abfallbeseitigung: 71.4 % (gesetzliche Mindestdeckung 70 %)

Abschreibungen:

Spezialfinanzierungen:	Fr.	11'994.35	Wasserversorgung, Abwasserbeseitigung
Mindestabschreibungen:	Fr.	22'568.55	Spital HFR Meyriez, Gemeindestrassen, Pavillon Badeplatz, Restaurant
Abschreibungen 100 %:	Fr.	1'000'676.50	Wasserleitungsbau
	Fr.	2'136.65	Investitionen Feuerwehrverband Region Murten
	Fr.	3'162.48	Investitionen ARA Region Murten

Reserven und Fonds (Einlagen/Entnahmen):

Die Investitionen im Bereich der Wasserversorgungsanlagen von Fr. 1'001'000.00 wurden im 2015 durch Entnahme aus der Reserve Wasserversorgung vollständig abgeschrieben. Im Anschluss wurde die Reserve im Umfang von Fr. 1 Mio. durch Entnahme aus dem Eigenkapital wieder erhöht. Dadurch wird die Spezialfinanzierung Wasserversorgung nicht durch zukünftige Abschreibungen belastet.

Die Fonds „Wasserleitungen“ und „Kanalisationen“ wurden ebenfalls durch Umgliederungen aus dem Eigenkapital erhöht. Damit werden die künftigen Rechnungsausgleiche finanziert.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

2.2 Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung 2015 schliesst mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'141'917.16 bei Gesamtausgaben von Fr. 1'154'523.41 und Gesamteinnahmen von Fr. 12'606.25 ab. Der Voranschlag 2015 sah Gesamtinvestitionen von Fr. 1'804'300.00 vor.

Investitionen 2015:

CHF		
Ausgaben	Einnahmen	
2'136.65		FW-Verband Region Murten, Anteil Investitionen
69'398.50		Spital HFR Meyriez, Anteil Um- und Anbau
1'147.95		Gemeindestrassen, Ersatz Strassenbeleuchtung
1'000'676.50		Wasserleitungersatz
7'827.55		GEP, Schlussbericht
56'097.05		ARA Pumpstation Untergreng, Sanierung
3'162.48		ARA Region Murten, Anteil Investitionen
	12'606.25	Anschlussgebühren Abwasser
14'076.73		Restaurant Schloss-Taverne, Investitionen
1'154'523.41	12'606.25	Total
	1'141'917.16	Ausgabenüberschuss

Ammann Peter Goetschi erläutert die einzelnen Investitionen.

Das Projekt Neubau Parkplatz ZAI-Land (Zone allg. Interesse) mussten wir auf 2016 verschieben. Vor kurzem ist nun die Baubewilligung eingetroffen, so dass wir mit dem Bau bald beginnen können.

Folgende Endabrechnungen werden präsentiert:

Gemeindestrassen: Ersatz Strassenbeleuchtung

Budget Fr. 22'000.00

Endabrechnung Fr. 23'147.95

Überschreitung Fr. 1'147.95

ARA Pumpwerk Untergreng: Sanierung

Budget Fr. 45'000.00

Endabrechnung Fr. 56'097.05

Überschreitung Fr. 11'097.05

Restaurant Schloss-Taverne: Investitionen 2015

Budget Fr. 20'000.00

Endabrechnung Fr. 14'076.73

Resultat Fr. - 5'923.27

Bilanz per 31.12.2015:

Die Bilanzsumme hat sich um rund Fr. 595'000.00 reduziert und beträgt Fr. 7'011'227.62. Die Abnahme ist durch die Zahlung in den Finanzausgleich und die getätigten Investitionen (ohne Wasserleitungsbau) zu begründen.

Wegen den Umgliederungen (Bildung von Reserven und Fonds Wasserleitungen und Kanalisationen) und dem ausgewiesenen Jahresverlust hat das Eigenkapital von Fr. 5.98 Mio. auf Fr. 4.61 Mio. abgenommen.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

2.3 Bericht der Finanzkommission

Der Präsident der Finanzkommission liest den Bericht vor. Die Kommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2015 zu genehmigen.

Da zum Bericht keine Bemerkungen gemacht und keine Fragen gestellt werden, wird über die Jahresrechnung 2015 abgestimmt.

Die Gemeinderäte enthalten sich der Stimme.

Abstimmung: Laufende Rechnung 2015

Wer stimmt der Laufenden Rechnung 2015 mit einem Defizit von Fr. 74'757.55 zu?

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen

Abstimmung: Investitionsrechnung 2015

Wer stimmt der Investitionsrechnung 2015 mit einem Ausgabenüberschuss von Fr. 1'141'917.16 zu?

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen

3. Abwasserverband Seeland Süd: Genehmigung Statuten

An der ausserordentlichen Delegiertenversammlung vom 3. März 2016 haben die Delegierten der ARA-Verbände Region Murten und Kerzers die Fusion zum neuen Abwasserverband Seeland Süd beschlossen. Damit der neue Abwasserverband rechtsgültig gegründet werden kann, müssen die Statuten formell von den Gemeindeversammlungen respektive des Generalrates genehmigt werden. Es ist vorgesehen, den neuen Verband auf den 1. Juli 2016 zu gründen.

Die Gründung des neuen Verbandes ist notwendig, denn nur der neue Verband kann im Zusammenhang mit der neuen Anlage finanzielle Verpflichtungen eingehen. Da die Verbände unterschiedliche zeitliche Dringlichkeiten haben und ihre Anlagen bis zum vollständigen Zusammenschluss betrieben werden, bleiben sie bestehen und werden erst am Schluss aufgelöst. Bis zu diesem Zeitpunkt bleiben die zwei Verbände eigenständig. Die Verbindlichkeiten sind in einem Fusionsvertrag und einer Planungs- und Realisierungsvereinbarung geregelt. Diese Verträge treten auf den 1. Juli 2016 in Kraft. Darin werden die Statuten, der Betriebs- und Investitionskostenverteiler, die Einkaufssumme und die finanziellen Verpflichtungen geregelt.

Für die bauliche Realisierung der neuen Anlage wird eine Baukommission, unter Federführung der ARA Region Murten, eingesetzt. Weil die ARA Region Murten derzeit voll ausgelastet ist, müssen ihre Anlagen ausgebaut respektive erneuert werden. Deshalb sind wir an einer gemeinsamen Abwasserreinigungsanlage am Standort Muntelier interessiert und würden von einer erneuerten grösseren Anlage profitieren.

Bei der geplanten gemeinsamen ARA werden die Betriebskosten pro Einwohner, auch unter Berücksichtigung der Investitionskosten, wesentlich geringer ausfallen als bei einer eigenständigen Anlage.

Zudem kommt die ARA Region Murten durch die ausgehandelte Einkaufssumme von knapp Fr. 6 Mio. zu einer sehr preiswerten neuen Anlage. Auch finanziert die ARA Region Murten weder die anstehende Notsanierung und den Rückbau in Kerzers, noch die Verbindungsleitung von Kerzers nach Muntelier.

Gesamthaft sind Investitionen von rund Fr. 55-60 Mio. vorgesehen. Der Anteil für Greng beträgt 0.43 % oder einen Betrag von ca. Fr. 250'000.00.

Vize-Ammann Paul Minder informiert zusätzlich, dass wir in der glücklichen Lage sind, dass unsere gemeindeinternen ARA-Leitungen in einem guten Zustand sind. Das ist leider nicht in allen Verbandsgemeinden der Fall.

Damit der ARA-Verband das Projekt angehen und realisieren kann, müssen wir die Statuten annehmen. Es braucht die Zustimmung aller Verbandsgemeinden.

Aus der Versammlung werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung:

Wer kann die neuen Statuten annehmen?

Die neuen Statuten werden ohne Gegenstimme und Enthaltungen einstimmig genehmigt.

4. Festlegung des Einberufungsmodus der Gemeindeversammlungen 2016-2021

Die Gemeindeversammlung entscheidet an der ersten Sitzung der Legislaturperiode über die Art der Einberufung der Gemeindeversammlungen (persönliche Einladungen oder Rundschreiben an alle Haushaltungen). Die gewählte Art der Einberufung gilt jeweils für eine Legislaturperiode. Wird kein Beschluss gefasst, so gilt für die Einberufung die persönliche Einladung.

Der Gemeinderat möchte am bestehenden System der persönlichen Einladung festhalten.

Es werden keine Fragen gestellt.

Abstimmung:

Wer ist mit dem Einberufungsverfahren für die Gemeindeversammlungen mittels persönlicher Einladung einverstanden?

21 Ja-Stimmen
0 Nein-Stimmen
0 Enthaltungen

5. Kompetenzdelegationen an den Gemeinderat 2016-2021:

5.1 für kleinere finanzielle Geschäfte in der Höhe von Fr. 15'000.00 pro Jahr

5.2 für den Kauf, Verkauf, Tausch, Schenkung oder Teilung von Grundstücken in der Höhe von Fr. 15'000.00 pro Jahr

Das Gesetz über die Gemeinden sieht vor, dass kleine finanzielle Geschäfte und kleine Landhandelsgeschäfte durch den Gemeinderat getätigt werden können, ohne dafür eine ausserordentliche Gemeindeversammlung abhalten zu müssen.

Meistens sind dies kleinere Grenzmutationen oder dringende Reparaturen an gemeindeeigenen Anlagen, welche nicht im Budget vorgesehen sind. Der Gemeinderat sollte dafür zu Beginn einer neuen Legislaturperiode jeweils die Kompetenz der Versammlung erhalten, um unvorhergesehene dringende Geschäfte in der Höhe von Fr. 15'000.00 pro Jahr tätigen zu können. In den vorangegangenen Legislaturperioden hatte der Gemeinderat die gleichen Kompetenzen.

Zu den beiden Traktanden werden keine Fragen gestellt.

Abstimmungen zu Traktanden 5.1 und 5.2:

Die Gemeinderäte enthalten sich der Stimme.

5.1: Wer ist mit der Kompetenzerteilung an den Gemeinderat für kleinere finanzielle Geschäfte in der Höhe von Fr. 15'000.00 pro Jahr einverstanden?

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen

5.2: Wer ist mit der Kompetenzerteilung an den Gemeinderat für den Kauf, Verkauf, Tausch, Schenkung oder Teilung von Grundstücken in der Höhe von Fr. 15'000.00 pro Jahr einverstanden?

- 17 Ja-Stimmen
- 0 Nein-Stimmen
- 3 Enthaltungen

6. Zu bestellende Kommissionen für die Legislaturperiode 2016-2021:

An der ersten Sitzung der Legislative gilt es, die gesetzlich vorgesehenen Kommissionen zu wählen.

6.1 Finanzkommission

Die Gemeindeversammlung hat eine aus mindestens drei Mitgliedern bestehende Finanzkommission zu wählen. Die Mitglieder der Kommission werden für die Dauer der Legislaturperiode aus den Aktivbürgern der Gemeinde gewählt. Die Mitglieder des Gemeinderates und das Gemeindepersonal sind nicht wählbar (Art. 96 GG).

Die aktuelle Zusammensetzung: François Baumeler
Henner Kleinewefers
René Pahud de Mortanges
Beat Rudolf

Herr Kleinewefers hat nach 11 Jahren den Rücktritt bekannt gegeben. Ammann Peter Goetschi dankt Herrn Kleinewefers für seine langjährigen Dienste und für die stets ausgezeichnete Zusammenarbeit. Der Gemeinderat wünscht ihm für die Zukunft alles Gute und überreicht ihm ein Geschenk.

Beat Rudolf wurde Ende Februar 2016 in den Gemeinderat gewählt und scheidet deshalb aus der Finanzkommission aus. Seine geleisteten Dienste werden ebenfalls verdankt.

Folgende Personen aus der Gemeinde stellen sich für das Amt als Mitglied der Finanzkommission zur Verfügung:

- François Baumeler
- Yves Neuenschwander (neu)
- René Pahud de Mortanges
- Barbara Tschan (neu)

Da sich keine weiteren Personen für die Wahl zur Verfügung stellen, erfolgt die Wahl.

Wahl:

Die vorgeschlagenen Personen werden mit Applaus gewählt.

6.2 Einbürgerungskommission

Gemäss Art. 34 des Gesetzes über das freiburgische Bürgerrecht (BRG) werden die Mitglieder der Einbürgerungskommission für die Dauer der Legislaturperiode von der Gemeindeversammlung gewählt. Sie muss aus fünf bis elf Mitgliedern bestehen, die in der Gemeinde wohnhafte Aktivbürger sein müssen.

In unserer Gemeinde haben wir bis heute drei Einbürgerungsgesuche behandelt. Der Gemeinderat schlägt deshalb vor, dass sich die Einbürgerungskommission wie in der letzten Legislaturperiode aus den Mitgliedern des Gesamtgemeinderates zusammensetzt.

Aus der Versammlung werden keine weiteren Wahlvorschläge unterbreitet.

Wahl:

Der Gesamtgemeinderat wird als Einbürgerungskommission einstimmig gewählt.

6.3 Planungskommission

Laut Art. 36 Abs. 2 des Raumplanungs- und Baugesetzes (RPBG) bestellt der Gemeinderat eine ständige Planungskommission, die ihn bei der Ausarbeitung des Ortsplans und dessen Anwendung unterstützt. Die Kommission setzt sich aus mindestens fünf Mitgliedern zusammen, wobei die Mehrheit der Mitglieder von der Gemeindeversammlung bezeichnet wird.

Die aktuelle Planungskommission besteht aus sieben Mitgliedern. Der Gemeinderat möchte an der bestehenden Aufteilung, vier gewählte Mitglieder und drei Gemeinderäte, festhalten.

Die bisherigen Mitglieder stellen sich zur Wiederwahl. Es sind dies:

- Jakob Berger
- Markus Hediger
- Thomas Kaltenbach
- Jörg Tschan

Die Gemeinderäte:

- Peter Goetschi
- Paul Minder
- Beat Rudolf (neu)

Aus der Versammlung werden keine weiteren Personen vorgeschlagen.

Wahl:

Die bisherigen vier Mitglieder werden einstimmig gewählt.

7. Verschiedenes

Aus dem Gemeinderat:

Verabschiedung

Der Gemeinderat möchte es nicht unterlassen dem heute nicht anwesenden und zurückgetretenen Gemeinderat Bernhard Henzen nochmals für die geleisteten Arbeiten und Dienste zum Wohle der Gemeinde herzlich danken. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Wasserleitungsersatz

Die Bauarbeiten sind so weit fortgeschritten, dass in der nächsten Woche die Schlussarbeiten bei den Hydranten im Schlossquartier vorgenommen werden können. Um diese Arbeiten auszuführen, müssen wir wiederum die Trinkwasserzufuhr unterbrechen. Die betreffenden Haushalte werden frühzeitig mit einem Infoblatt informiert. Die Ein- und Ausfahrt des Schlossquartiers ist während dieser Zeit gewährleistet. Danach werden die Arbeiten im Untergreng in Angriff genommen.

Die grossen Leitungsbauarbeiten sind mehrheitlich abgeschlossen. Im Obergreng fehlt noch der Einbau des Feinbelags. Die Strasse wird voraussichtlich im Herbst oder nächsten Frühling geteert.

Projekt Parkplatz ZAI-Land

Das Baugesuchverfahren hat etwas länger gedauert. Wir mussten neue Pläne mit einem zusätzlichen Behindertenparkplatz eingeben. Nun ist die Baubewilligung eingetroffen und wir können bald mit dem Bau beginnen.

Gestern wurde das Restaurant wieder eröffnet. Die vielen Autos wurden entlang der Dorfstrasse abgestellt. Darum ist es wichtig, dass wir mit dem Bau des Parkplatzes am Seeweg beginnen können.

Anschluss an den öffentlichen Verkehr

Die Anfrage für einen Anschluss an den öffentlichen Verkehr an der letzten Gemeindeversammlung haben wir aufgenommen. Wir haben Abklärungen getroffen und ein Gesuch für eine Verlängerung der Linie 20.547 eingegeben. Das Amt für Mobilität wird unsere Anfrage für die Planung des Busangebots des Fahrplans 2018 analysieren.

Gemeindeeigenes Kleininventar Restaurant

Seit einigen Jahren haben wir altes Kleininventar (Zinnkannen, Teller, Gläser, Metallstühle, etc.) beim Landwirtschaftsbetrieb von Peter Goetschi eingelagert. Der Gemeinderat ist der Meinung, das Lager zu liquidieren. Wir möchten das diverse Material der Bevölkerung gratis abgeben. Das übrigbleibende Material wird dann entsorgt.

Die Besichtigung und Gratisabgabe findet am Samstag, 21. Mai 2016, am Vormittag am Seeweg 1 bei Peter Goetschi statt.

Separate Sperrgutsammlung

Am Montag, 30. Mai 2016, von 08.30-16.00 Uhr findet wiederum beim Dorfplatz eine separate Sperrgutsammlung statt.

Eröffnung Restaurant

Das Restaurant la tavola pronta ist offiziell ab Dienstag, 3. Mai 2016, wieder geöffnet.

Eidgenössisches Schwing- und Älplerfest in Estavayer-le-Lac

An der Eröffnungszeremonie werden Jugendliche die Fahnen der Freiburger Gemeinden präsentieren. Loïc Rolla ist stolz, die Gemeindefahne für Greng tragen zu dürfen.

Aus der Versammlung:

Grenger-Fahne

Eine Person macht den Vorschlag, Greng-Fahnen anzuschaffen, damit Einwohner diese bei der Gemeinde kaufen können. Der Gemeinderat ist damit einverstanden und wird einige kaufen.

Lärm in der Nacht

Ein Anwesender beschwert sich wegen Nachtlärm von landwirtschaftlichen Arbeiten auf dem Feld oberhalb der Kantonsstrasse. Er möchte wissen, wieso es nötig ist, in der Nacht zu arbeiten. Der Gemeinderat antwortet, dass Mäharbeiten in einem Zeitfenster von drei Tagen ausgeführt werden müssen. Der Lohnunternehmer, der für die Mäharbeiten auf diesem grossen Feld beauftragt wurde, hat am Tag in der näheren Umgebung der Wohnhäuser und in der Nacht wegen dem Lärm eher im hinteren Teil des Feldes gemäht.

Bäume am Seeweg

Einem Anwohner ist aufgefallen, dass am Seeweg Bäume und Sträucher geköpft werden. Er möchte wissen, ob Holzerarbeiten neu auf diese Art ausgeführt werden. Der Gemeinderat teilt mit, dass der Forstbetrieb ihre Arbeiten mit einem Roboter ausführt. Wegen der Eschenkrankheit mussten Holzerarbeiten ausgeführt werden. Die Schädlinge sind eschenspezifisch und gesamteuropäisch gehen 90 % der Eschen ein.

Baumlehrpfad im Grengspitz

Der Lions Club 3 Seen/Lacs hat in Zusammenarbeit mit der Grengspitzkommission und dem Forstbetrieb Region Murtensee einen Baumlehrpfad erstellt. Auf dem Spazierweg wurden einige Bäume gepflanzt und mit Schildern beschriftet.

Schulkommission

Mirjam Walker Wedekind informiert als Elternvertreterin der Primarschulkommission über Änderungen aufgrund des neuen Schulgesetzes. Anstelle der Schulkommission wird neu ein Elternrat eingeführt. Sie hat sich als Vertreterin der Gemeinde Greng im deutschsprachigen Gremium zur Verfügung gestellt. Im französischsprachigen Gremium muss noch ein Sitz besetzt werden.

Der Ammann dankt allen, die sich aktiv am Gemeindeleben beteiligen. Einen besonderen Dank richtet er an die Angestellten Jeannine Hunkeler, Jakob Berger, Christine Leuenberger und an alle Kommissionsmitglieder. Den neu gewählten Kommissionsmitgliedern wünscht er viel Genugtuung und alles Gute. Einen speziellen Dank gilt der Kollegin und den Kollegen im Gemeinderat.

Der Vize-Ammann möchte es nicht unterlassen und an dieser Stelle unserem Ammann für die viele und sehr gute Arbeit zu danken.

Der offizielle Teil der Gemeindeversammlung ist um 20.50 Uhr beendet.



Peter Goetschi
Ammann



Christine Leuenberger
Gemeindeverwalterin